



## **Presseinformation Rudolstadt-Festival**

Rudolstadt, 8. Juli 2018

### **Von Estland in den Iran -**

### **Rudolstadt-Festival stellt 2019 persische Musik in den Mittelpunkt**

Deutschlands größtes Festival für Roots, Folk und Weltmusik widmet seinen Länderschwerpunkt im kommenden Jahr dem Iran. Das gaben die Veranstalter im thüringischen Rudolstadt bekannt. Dort geht am Abend die 28. Auflage des ausverkauften Festivals zu Ende. Am Abschlusstag werden rund 28.000 Besucher erwartet.

Seit Donnerstag waren auf 28 Bühnen rund 130 Bands und Solokünstler\*innen aus 48 Ländern zu erleben. Besonders im Fokus stand dabei Estland mit seiner außergewöhnlich lebendigen, kreativen Folkszene. Zu den neun eingeladenen Gruppen gehörten u.a. die Star-Folkies Curly Strings, das schräg charmante Duo Puuluup sowie zwei der bekanntesten Stimmen Estlands, Mari Kalkun und Maarja Nuut.

Die Vielfalt beeindruckte nicht nur das Publikum in Rudolstadt, sondern auch den Botschafter Estlands in Berlin, Dr. Mart Laanemäe: „Die Möglichkeit, so viele estnische Musikgruppen an einem Tag zu erleben, gibt es sogar in Estland sehr selten. Überall trafen sie auf ein begeistertes Publikum. Fast alle Veranstaltungen, die ich besucht habe, waren bis auf den letzten Platz gefüllt. Wo es möglich war, haben die Leute getanzt und der Beifall war immer sehr groß. Ein großer Erfolg für das Festival und für die estnischen Künstlerinnen und Künstler!“

Mit Abschluss des diesjährigen Rudolstadt-Festivals verabschiedet sich Ulrich Doberenz als langjähriger Festivaldirektor. Seit 1991 bildete er gemeinsam mit Petra Rottschalk eine Doppelspitze. Seine Nachfolgerin ab September wird Simone Dake, derzeit Leiterin des Festival- und des Künstlerbüros.

2019 steht beim Rudolstadt-Festival dann der Iran im Mittelpunkt. Ein Land, dessen reiche musikalische Tradition bislang eher einseitig wahrgenommen wird, wie Programmdirektor Bernhard Hanneken betont: „Persien ist eine der ältesten

Kulturregionen der Welt, die auch maßgeblich das europäische Musikleben beeinflusst hat. Bei uns besonders bekannt ist die klassische persische Musik; weniger wissen wir aber über die Volksmusiken in den Regionen und über die aktuelle Musikszene. Das Festival will im kommenden Jahr versuchen, all diese Tendenzen abzubilden.“

Tanz des Jahres wird im nächsten Sommer die französische Bourrée.  
Die 29. Ausgabe des Rudolstadt-Festivals findet vom **4. bis 7. Juli 2019** statt.

Fotos und weitere Informationen gern auf Anfrage.

Rudolstadt-Festival | Miriam Rossius  
Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Stadthaus, Festivalbüro  
Platz der Opfer des Faschismus 1  
07407 Rudolstadt  
Tel +49 36 72 48 64 66 | Fax – 69  
[presse@rudolstadt-festival.de](mailto:presse@rudolstadt-festival.de)  
[www.rudolstadt-festival.de](http://www.rudolstadt-festival.de)  
<https://www.facebook.com/RudolstadtFestival>